

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Jens Ahrends (AfD)

**Waffenexporte niedersächsischer Unternehmen**

Anfrage des Abgeordneten Jens Ahrends (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 26.10.2018

Laut Tagesschau.de vom 22. Oktober 2018 zählt Saudi-Arabien zu den größten Kunden der deutschen Rüstungsindustrie. Dem Beitrag zufolge wurden im laufenden Jahr (Stand: 30. September 2018) Exportgenehmigungen im Wert von über 400 Millionen Euro durch die Bundesregierung erteilt (<https://www.tagesschau.de/inland/saudi-arabien-ruestung-101.html>).

1. Wie viele niedersächsische Rüstungsunternehmen erhielten im laufenden Jahr (Stand: September 2018) Exportgenehmigungen für Lieferungen ins Ausland (bitte Anzahl und Namen der Unternehmen auflisten)?
2. In welche Länder außerhalb der EU wurden im o. g. Zeitraum Waffenexporte durch niedersächsische Rüstungsunternehmen durchgeführt?
3. In welchem finanziellen Umfang (bitte Angaben in Millionen Euro) wurden im o. g. Zeitraum Exportgenehmigungen an niedersächsische Rüstungsunternehmen erteilt?
4. Hat die Landesregierung Kenntnis darüber, ob Waffenlieferungen niedersächsischer Rüstungsunternehmen in Zukunft ausgesetzt werden sollen? Wenn ja, betrifft das Aussetzen der Lieferungen nur den Abschluss neuer Verträge, oder sind auch bereits bestehende Verträge davon betroffen?

(Verteilt am 29.10.2018)